

Schleswig: Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby



Interkommunales Gewerbegebiet
Schleswig-Schuby

Im Zusammenschluss von 23 Gemeinden ist der Zweckverband IKG Schleswig-Schuby mit dem Ziel der Realisierung eines ca. 41 ha großen Gewerbegebietes gegründet worden. Das Projektgebiet liegt an der BAB A7 Höhe Anschlussstelle Schuby. Die Erschließungsplanung des 1. BA ist abgeschlossen und wurde in den Jahren 2014 und 2015 in folgendem Umfang hergestellt.

Die Länge der Erschließungsstraßen beträgt ca. 1.200 m. Zudem wurde der Knotenpunkt der B201 ausgebaut und mit einer Lichtsignalanlage ausgestattet. Zur Einbindung in das bewegte Gelände wurde eine Modellierung von Teilflächen mit Bodenbewegungen von ca. 30.000 m³ durchgeführt.

Das anfallende Niederschlagswasser der Gewerbegrundstücke und Verkehrsflächen wird über ca. 1.300 m Freigefällekanäle DN300 bis DN1400 abgeleitet. Vor Einleitung in den zentralen Teich erfolgt die Regenwasserbehandlung innerhalb einer Retentionsbodenfilteranlage mit vorgeschaltetem Lamellenklärer. Die Retentionsbodenfilteranlage ist mit einer Sohlfläche von ca. 950 m² für einen Zulauf $r_{krit} = 250$ l/s ausgelegt.

Das anfallende Schmutzwasser wird über ca. 1.100 m Freigefällekanäle DN200 einem zentralen Schmutzwasserpumpwerk zugeführt. Der Anschluss an die bestehende Schmutzwasserkanalisation der Stadt Schleswig erfolgt über eine ca. 2.750 m lange Schmutzwasserdruckleitung.

Auftraggeber

Zweckverband Interkomm.
Gewerbegebiet
Schleswig-Schuby
c/o Stadt Schleswig
Rathausmarkt 1
24837 Schleswig

Bearbeitungszeitraum

2013 - 2016

Unsere Leistungen

Projektleitung B-Plan
Erschließungsplanung
Objektplanung Verkehrsanlagen
Lph 1 bis 9
Objektplanung
Ingenieurbauwerke,
Entwässerung Lph 1 bis 9
örtliche Bauüberwachung
SiGeKo
Leitungsstrassenplanung /
Koordination

Ausführungszeitraum

2013 - 2016

